



Fit fürs Kundengespräch

Energetische Sanierungen sind eine gute Sache: für Ihre Kundinnen und Kunden, fürs Klima und für Sie. Beraten Sie Ihre Kundschaft – sie wird es Ihnen danken.



Chancen nutzen

Ihre Kundinnen und Kunden hören auf Sie. Denn oft sind sie bei Bauvorhaben auf Beratung von Fachleuten angewiesen. Helfen Sie mit Ihrem Know-how Ihren Kundinnen und Kunden, Energie und Geld zu sparen.



Sie sind für Ihre Kundschaft eine Vertrauensperson,

- die ihre Probleme löst.
- die ihnen Probleme durch vorausschauende Planung erspart.
- die sie kompetent berät und dabei die Situation stets gesamtheitlich betrachtet – ob es sich um eine einfache energetische Massnahme oder um ein komplexes Sanierungsvorhaben in mehreren Etappen handelt.
- die für energetisch nachhaltige Lösungen je nachdem spezialisierte Fachleute beizieht, zum Beispiel
 - für eine Impulsberatung zum Heizungsersatz,
 - für eine Energieberatung mit GEAK, inkl. Sanierungsvarianten,
 - für ein Sanierungskonzept mit Prozessberatung,
 - für die Abwicklung der Gesuche für Fördergelder.
- deren Dienstleistungen sie auch beim nächsten Mal wieder gerne in Anspruch nimmt und die Sie gerne weiterempfiehlt.

Gut für die Finanzen, für den Komfort und fürs Klima

Finanzielle Vorteile

Energetische Sanierungen lohnen sich dank tieferer Energiekosten, Werterhalt und -steigerung, Steuerersparnissen – und dank Fördergeldern: *Das Gebäudeprogramm* von Bund und Kantonen unterstützt energetische Gebäudesanierungen finanziell.

Wertverlust vermeiden

Das revidierte CO₂-Gesetz wird strengere CO₂-Vorschriften für Gebäude bringen. Hauseigentümerinnen und -eigentümer sind daher gut beraten, jetzt eine energetische Sanierung zu planen. So lässt sich der Wert einer Liegenschaft erhalten oder sogar erhöhen.

Mehr Komfort

Eine energetisch sanierte Gebäudehülle wirkt sich positiv aufs Raumklima aus. Eine moderne Gebäudetechnik verringert den Unterhalt und verbessert die Steuerung.

Klimaschutz

Mit einer guten Dämmung lassen sich die CO₂-Emissionen massiv senken, zusammen mit einem Umstieg auf erneuerbare Energien sogar auf null.

Weiterbildung

Energieberater Gebäude mit eidg. FA

Der Energieberater Gebäude ist im Rahmen nachhaltiger Renovationen tätig: als Fachspezialist, als Planer, als Koordinator und als Berater.

Weitere Informationen unter polybau.ch



Weitere Informationen:

www.dasgebaeudeprogramm.ch

Gebäudehülle Schweiz, gebaeudehuelle.swiss

Wichtiger Pfeiler der Schweizer Energie- und Klimapolitik

Mehr Energieeffizienz und weniger CO₂-Ausstoss

Das Gebäudeprogramm von Bund und Kantonen treibt die energetische Erneuerung des Schweizer Gebäudeparks voran und trägt massgeblich zur CO₂-Reduktion im Inland bei. Es unterstützt Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer finanziell bei Massnahmen, die den Energieverbrauch und den CO₂-Ausstoss von Liegenschaften verringern. Dazu zählen die Wärmedämmung der Gebäudehülle, der Ersatz fossiler oder elektrischer Heizungen durch Heizsysteme mit erneuerbaren Energien, der Anschluss an ein Wärmenetz sowie umfassende energetische Sanierungen und Neubauten im Minergie-P- Standard.



© Fluwiff (Gerry Nitsch) / Das Gebäudeprogramm

Eine GEAK-Energieberatung schafft die beste Ausgangslage für eine energetische Sanierung.



Auch bei alten Liegenschaften lässt sich oft eine gute Dämmung anbringen.

Grosser Handlungsbedarf im Schweizer Gebäudepark

Über eine Million Häuser sind in der Schweiz ungenügend gedämmt und damit dringend sanierungsbedürftig. Zudem werden zwei Drittel der Gebäude heute noch immer fossil oder direkt elektrisch beheizt. Hier setzt *Das Gebäudeprogramm* an. 2018 wurden 211 Millionen Franken Fördergelder ausgeschüttet. Das führte zu Mehrinvestitionen von 390 Millionen Franken, die vorwiegend der Schweizer Bauwirtschaft zugute kamen.

Übersicht geförderte Massnahmen

- Gebäudehülle
- Holzfeuerungen
- Wärmepumpe
- Anschluss an ein Wärmenetz
- Solarkollektor
- Wohnungslüftung
- Verbesserung der GEAK-Effizienzklasse
- Reduktion des Heizwärme- und Heizenergiebedarfs
- Gesamtanierung mit Minergie-Zertifikat
- Gesamtanierung mit GEAK
- Bonus für umfassende Sanierung
- Neubau/Ersatzneubau Minergie-P und GEAK A/A
- Neubau/Erweiterung Wärmenetz oder Wärmeezeugungsanlage
- Analyse- und Beratungsdienstleistungen (z.B. GEAK, Impulsberatungen)
- Weiterbildungen und Zertifizierungen (z.B. Minergie)



Kantonale Unterschiede

Die Kantone legen individuell fest, welche Massnahmen sie zu welchen Bedingungen fördern. Die Basis dafür bildet das Harmonisierte Fördermodell der Kantone (HFM 2015).

Richtig vorgehen dank ganzheitlicher Planung

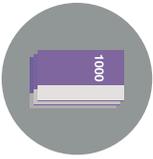
Bauherren sind in vielen Fällen auf Beratungsdienstleistungen angewiesen. Nutzen Sie diese Chance und beraten Sie Ihre Auftraggeber während des ganzen Projekts.

- 

Energieberatung einholen
Ein GEAK Plus beschreibt den Ist-Zustand und gibt Empfehlungen ab für Verbesserungen. Eine Impulsberatung orientiert beim Heizungsersatz.
- 

Sanierungskonzept erstellen
Eine gute Planung vermeidet Risiken und Fehlinvestitionen.
- 

Fördergelder beantragen
Sobald das Konzept steht, auf jeden Fall vor Baubeginn.
- 

Sanieren
Umsetzung der Sanierung innerhalb der vorgegebenen Fristen.
- 

Abschluss einreichen, Fördergelder erhalten
Abschlussformular inkl. Beilagen einreichen. Nach erfolgter Prüfung werden die Fördergelder ausbezahlt. Unbedingt Heizung justieren.